

Ausgabe 1 | 2020

FÜR SIE IM LANDTAG

Ich freue mich, auch in der 17. Wahlperiode die Interessen der Bürgerinnen und Bürger aus *Balve, Hemer, Menden, Neuenrade und Plettenberg* im Landtag NRW vertreten zu dürfen. Seien Sie versichert, dass ich mit vollem Elan und ganzer Kraft für die Belange unseres Wahlkreises und unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Düsseldorf da bin. Ich freue mich auf Sie und bin gespannt auf Ihre Anfragen und Wünsche.



MIT FASCHISTEN PAKTIERT MAN NICHT!

Der Landesparteirat der NRW SPD hat am 8. Februar eine Resolution verabschiedet und damit auf die Ereignisse rund um die Ministerpräsidentenwahl in Thüringen reagiert. Unsere Haltung ist eindeutig: Ob Bund, Land oder Kommune – von demokratischen Parteien erwarten wir eine klare Haltung gegen die AfD, gegen Faschismus und gegen Rechtsnationalismus. Mit Faschisten paktiert

FÜR UNS GILT:

**KEINEN FUßBREIT
NACH RECHTS**

man nicht! Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sind uns unserer Geschichte und unserer Verantwortung bewusst. Die SPD ist seit 156 Jahren das Bollwerk gegen Rechts. Für uns gilt: Kein Fußbreit dem Faschismus! Wir stehen an der Seite des zivilgesellschaftlichen Aufschreis, der sich seit den Geschehnissen in Thüringen erhoben hat.

[Hier](#) finden Sie die vollständige Stellungnahme der NRWSPD.

EHRENAMTSFRÜHSTÜCK IN NEUENRADE

Mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden ist das Ehrenamtsfrühstück in Neuenrade. Einmal jährlich bedankt sich die Neuenradener SPD bei allen Ehrenamtlichen ihrer Stadt. Zu den Gästen zählten auch meine Kollegin aus dem Deutschen Bundestag, Dagmar Freitag, und unser Landratskandidat für den Märkischen Kreis, Volker Schmidt. Organisiert wird das Frühstück, das gut 90 Gäste zählte, vom Vorsitzenden der SPD in Neuenrade, Thomas Wette. Lieber Thomas, vielen Dank für deinen Einsatz und die gelungene Veranstaltung.



PLETTENBERG: LANDESREGIERUNG UNTERSTÜTZT RADWEG AUF B236 NICHT

Schon viel zu lange besteht keine Lösung für einen sicheren Radweg zwischen Plettenberg und Werdohl. In meiner Kleinen Anfrage an NRW-Verkehrsminister Wüst (CDU) wollte ich wissen, wann die Bürgerinnen und Bürger aus den beiden Städten die Möglichkeit bekommen sollen, sich mit dem Fahrrad zu besuchen. Nicht nur die Radfahrer, sondern auch viele Politiker können nicht mehr nachvollziehen, warum unsere Landesregierung nicht in der Lage ist, einen 500 Meter langen Radweg entlang der viel befahrenen B236 zu errichten. In seiner Antwort auf meine Anfrage betonte Verkehrsminister Wüst, dass es ein Abstimmungsproblem zwischen den Bauasträgern sowie den Wasser- und Naturschutzbehörden gebe und der Bau eines Radwegs deswegen nicht voran komme. Laut Wüst könne man, sobald ein Konsens gefunden wurde, binnen eines Jahres die Planungen abschließen und mit dem Bau beginnen. Von dieser nüchternen Antwort war ich enttäuscht. Es wäre wünschenswert, dass sich der Minister persönlich in die Sache miteinbringt und den Plettenbergern und Werdohlern nun endlich einen Radweg ermöglicht.

JAHRESAUFTAKTKONFERENZ DER SPD-LANDTAGSFRAKTION NRW



#FairGehtMehr, #ZusammenWachsen, #DuBistEsWert: So lauten die Leitmotive, die die parlamentarische Arbeit der SPD-Landtagsfraktion künftig prägen werden. Auf der Jahresauftrittskonferenz am 10. Februar wurden die Inhalte und Ziele der Fraktion über 600 Gästen vorgestellt und anschließend diskutiert. Mit dabei waren auch die Parteivorsitzenden an der Spitze der SPD, Norbert Walter-Borjans und Saskia Esken. Für sozialen Fortschritt, für Wandel bei dem keiner zurückgelassen wird, Chancengleichheit und gesellschaftliche Anerkennung in Deutschland und NRW. Dafür steht die SPD.

„Bei real bangen 10.000 Beschäftigte um ihre Jobs. Arbeitsminister Laumann (CDU) steht ohne Plan dar.“



ARBEITSMINISTER LAUMANN LÄSST REAL BESCHÄFTIGTE IM STICH

Es ist zu befürchten, dass durch den Verkauf der Handelskette real Tausende von Jobs abgebaut werden. Für die Beschäftigten von real sind das schlechte und dramatische Aussichten. Der Gesamtbetriebsrat von real rechnet damit, dass rund 10.000 Beschäftigte ihre Jobs verlieren werden. Für die SPD-Landtagsfraktion ist das eine unerträgliche und unhaltbare Situation. Deswegen haben wir wiederholt gefordert, dass Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) den Mitarbeitern von real zur Seite steht. Statt sich klar und eindeutig hinter die Belegschaft und die Betriebsräte von real zu stellen, blieben seine Äußerungen inhaltsleer und nebulös. Für die SPD-Landtagsfraktion ist daher klar, dass sie die Beschäftigten weiter mit allen Möglichkeiten unterstützen wird. Wir setzen uns für die

Rechte der Beschäftigten ein. Ihnen und den Betriebsräten von real gilt unsere volle Unterstützung und Solidarität.



MENDENER ALEVITEN ZU BESUCH IM LANDTAG

Im Januar hatte ich Besuch aus Menden im Düsseldorfer Landtag: 17 Mitglieder der Alevitischen Gemeinde Menden waren meiner Einladung in das Landesparlament gefolgt. Nach einer Führung durch den Landtag hatten die Mendener Besucher die Gelegenheit, der Debatte im Plenarsaal beizuwohnen und im Anschluss mit mir über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Der Vorsitzende der Mendener Aleviten, Dursun Yakıt, hatte mich im Sommer 2019 in die Räumlichkeiten der Gemeinde eingeladen. Ich freute mich sehr darüber, mich für den freundlichen Empfang in Menden revanchieren zu können und den Dialog mit den Besuchern fortzuführen. Mir liegt viel daran, den Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis

einen Besuch in ihrem Landesparlament zu ermöglichen. Regelmäßig empfangen Sie Besucherguppen in Düsseldorf. Bei Interesse können Sie sich gern in meinem Büro melden.

ANKÜNDIGUNG – BESUCH DER DIGITALEN STADTVERWALTUNG VON VENLO



Gemeinsam mit der SPD-Neuenrade und deren Vorsitzenden Thomas Wette werden wir im März die Stadtverwaltung der niederländischen Stadt Venlo besuchen. Der Fokus des Besuchs liegt auf dem Thema „digitale und nachhaltige

Kommunalverwaltung“. Venlo ist Vorreiter im Bereich der digitalen und nachhaltigen Verwaltung. Wir möchten uns dieses Erfolgsmodell vor Ort anschauen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch kommen. Die Führung durch das Rathaus und eine anschließende Diskussion wird mit dem persönlichen Referent des Venloer Bürgermeisters, Herrn Leo Schouten, stattfinden. Mit dabei sein wird auch die digitalpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion und ehemalige Ministerin Christiana Kampmann. Der Termin findet **am 6. März um 13:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Venlo statt. Abfahrt ist voraussichtlich um 10 Uhr mit dem Bus in Neuenrade. Den genauen Ablaufplan erhalten die Teilnehmer rechtzeitig per E-Mail. Es stehen 20 Plätze nach dem Prinzip „first come first serve“ zur Verfügung. Anmeldungen werden gern unter leonard.kordowski@landtag.nrw.de entgegengenommen.

INGE BLASK, MITGLIED DES LANDTAGS NRW | PLATZ DES LANDTAGS 1 IN 40221
DÜSSELDORF | TEL.: 0211-884 250 | MAIL: INGE.BLASK@LANDTAG.NRW.DE

